



Neuss erinnert: Gedenktag an die Opfer des Holocaust

27.01.2025

Am heutigen Holocaust-Gedenktag gedenkt die Stadt Neuss der Opfer der nationalsozialistischen Gräueltaten und setzt ein Zeichen gegen das Vergessen.

Im Jahr 1933 lebten 227 Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens in Neuss. Mindestens 204 von ihnen wurden unter der Herrschaft des NS-Regimes deportiert und ermordet. Nur wenigen gelang die Flucht vor Verfolgung und Vernichtung. Der Gedenkstein gegenüber der ehemaligen Synagoge und zahlreiche Stolpersteine, die an verschiedenen Orten im Stadtgebiet zu finden sind, erinnern eindringlich an die Schicksale dieser Menschen. Sie mahnen uns: **Nie wieder!**

„Als Bürgermeister der Stadt Neuss sage ich mit aller Deutlichkeit: Wir treten entschieden jeder Form von Hass, Hetze, Rassismus und Antisemitismus entgegen,“ betont Bürgermeister Reiner Breuer. „Die Vergangenheit mahnt uns, und sie gibt uns einen klaren Auftrag für die Zukunft: Wir müssen jeden Tag aufs Neue für Freiheit, Sicherheit und Demokratie eintreten.“

Die Stadt Neuss lädt ihre Bürgerinnen und Bürger ein, sich dieser Verantwortung anzuschließen. Der Holocaust-Gedenktag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, aus der Geschichte zu lernen und wachsam gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit zu sein.

Der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (International Holocaust Remembrance Day) am 27. Januar wurde im Jahr 2005 von den Vereinten Nationen eingeführt. Er erinnert an die Opfer des Holocaust und markiert zugleich den 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. In diesem Jahr jährt sich die Befreiung zum 80. Mal.

In unserem [Bildarchiv](#) finden Sie ein tagesaktuelles Foto mit Bürgermeister Breuer vor dem Gedenkstein gegenüber der ehemaligen Synagoge in Neuss.



Neuss erinnert: Gedenktag an die Opfer des Holocaust

Seite 2



Pressemeldung >

NEUSS.DE

Die Textversion finden Sie: [hier](#).